

Die neue Abteilung

Zählte die Abteilung bei der Gründung 1978 nur wenige Mitglieder, so war die in der Prognose genannte Zahl von 400 bis 450 Mitgliedern schnell erreicht. Nach einem Jahr hatte die Abteilung schon 159 Mitglieder und Ende 1980 waren es 355. Zeitweise musste eine Warteliste angelegt werden. Im Jubiläumsjahr des Vereins 1997 lag die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder bei knapp unter 500.

Kein Wunder also, dass reger Spielbetrieb auf den Plätzen herrschte und manche ungeduldigen Tennisfreunde sich erst an das erforderliche Reservierungs-System gewöhnen mussten. Der Medenspielbetrieb begann 1980 mit einer Herren- und einer Senioren-Mannschaft. Der Höhepunkt des Spielbetriebes war das Jahr 1996 mit 18 Mannschaften. Heute spielen 13 Mannschaften in den verschiedensten Klassen um Punkte und Aufstieg.

Ein Glücksfall war unsere erste Trainerin Susanne Hoffmann, die gerade den vielen Anfängern mit Können und

Einfühlungsvermögen die ersten wichtige Schritte beibrachte. Ihr zur Seite stand Co-Trainer Holger Lubeseder, der auch ab 1983 mit dem neuen Trainer Frank Körber gut zusammen arbeitete. Als ausgesprochener Glücksfall erwies sich 1986 die Verpflichtung von Amulf Zipf, der durch die Vermittlung von Frank Körber zu uns stieß.

Mit ihm konnte die Jugendarbeit ausgebaut werden, worüber noch zu berichten sein wird.

Der aufmerksame Leser dieser Festschrift kann im statistischen Teil über die Mannschaften und die Spieler alles erfahren, hier soll nur auf den gesellschaftlichen Weg hingewiesen werden. Denn so unterschiedlich die Leistungsstärke der neuen Mitglieder war, so unterschiedlich war auch der gesellschaftliche Stand und die politische Heimat. All dies und auch staatliche Herkunft spielte in der Tennisabteilung wie im gesamten Verein keine Rolle. Innerhalb der Abteilungen bildeten sich die unterschiedlichsten Gruppen und betreiben vorbildlich ihren geliebten Tennissport und den so wichtigen Ausklang danach.

So ist es kein Wunder, dass die geselligen Aktionen der Abteilung großen Anklang und darüber hinaus Ausdruck in gemeinsamen Aktionen finden. Hier sei nur der Bau des Kinderspielplatzes und der mehrfache Ausbau der Terrasse festgehalten. Die Schleifchen-Turniere wurden ohne Unterbrechung ausgetragen und geben immer wieder neuen Mitgliedern einen leichteren Einstieg in das Abteilungsleben. Die mit viel Liebe und Einsatz durchgeführten Sommerfeste, die Ideenreich ausgeschmückten Fastnachts-Veranstaltungen und die vielen lustigen oder sportlich hart umkämpften Turniere im Freien und in der Halle tragen alle zum gesellschaftlichen Leben bei.

Nicht vergessen an dieser Stelle dürfen wir unsere Vereinswirte der Tennishalle mit de Luise, Hornung, Corsini und Schmermund. Großen Anteil am intakten Abteilungsleben aber hat unser derzeitiges Wirtspaar Draglca und Branco Margetic. Seit nunmehr mehr als 11 Jahre gehen sie auf die Wünsche unserer Mitglieder und der vielen vereinsfremden Gäste ein.

